

Questionnaire W30

German Internet Panel (GIP)

2017/07

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P1.png

Possible error(s):

The screenshot shows the start of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a navigation bar with icons for users and help, and a link to 'Hilfe'. The main text area starts with a greeting to participants: 'Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.' It continues with information about the duration (20-25 minutes), compensation (4 Euro), and the possibility to interrupt and resume later. It also provides contact information for questions (email and phone) and expresses gratitude for participation. Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 25% der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAL30001 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expAL30001

Programming instructions: Informationstreatments abhängig von Experimentalvariable expAL30001

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P2_1.png W30_P2_2.png W30_P2_3.png W30_P2_4.png

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' button on the right. Below the header is a white text area containing a paragraph about income distribution and a sidebar with two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen wird in der öffentlichen Debatte immer wieder diskutiert. Wir werden Ihnen im Folgenden eine Reihe von Fragen zu diesem Thema stellen. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen genau lesen und ehrliche Antworten geben. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Meinung.

Manche Menschen sagen: Erfolg hängt von harter Arbeit ab. Andere sagen wiederum: Erfolg ist Glückssache.

Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' button on the right. Below the header is a white text area containing a paragraph about income distribution and a sidebar with two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen wird in der öffentlichen Debatte immer wieder diskutiert. Wir werden Ihnen im Folgenden eine Reihe von Fragen zu diesem Thema stellen. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen genau lesen und ehrliche Antworten geben. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Meinung.

Manche Menschen sagen: Erfolg hängt von harter Arbeit ab. Andere sagen wiederum: Erfolg ist Glückssache.

Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden. In Dänemark können ca. 20% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen wird in der öffentlichen Debatte immer wieder diskutiert. Wir werden Ihnen im Folgenden eine Reihe von Fragen zu diesem Thema stellen. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen genau lesen und ehrliche Antworten geben. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Meinung.

Manche Menschen sagen: Erfolg hängt von harter Arbeit ab. Andere sagen wiederum: Erfolg ist Glückssache.

Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden. Außerdem können ca. 60% des Bildungserfolgs auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen wird in der öffentlichen Debatte immer wieder diskutiert. Wir werden Ihnen im Folgenden eine Reihe von Fragen zu diesem Thema stellen. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen genau lesen und ehrliche Antworten geben. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Meinung.

Manche Menschen sagen: Erfolg hängt von harter Arbeit ab. Andere sagen wiederum: Erfolg ist Glückssache.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen wird in der öffentlichen Debatte immer wieder diskutiert. Wir werden Ihnen im Folgenden eine Reihe von Fragen zu diesem Thema stellen. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen genau lesen und ehrliche Antworten geben. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Meinung.

Manche Menschen sagen: Erfolg hängt von harter Arbeit ab. Andere sagen wiederum: Erfolg ist Glückssache.

[wenn expAL30001 = 1: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.]

[wenn expAL30001 = 2: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden. In Dänemark können ca. 20% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.]

[wenn expAL30001 = 3: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland können ca. 50% des erzielten Einkommens auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden. Außerdem können ca. 60% des Bildungserfolgs auf den Einfluss des Elternhauses zurückgeführt werden.]

[wenn expAL30001 = 4:]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Social Justice Beliefs 2

Source: Replikation der Frage AC03034 aus Welle 3 (Januar 2013) als Einzelfrage

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AC30034

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißtt, dass einige reicher sind als andere.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 25% der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAL30002_1 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expAL30002_1

Programming instructions: Informationstreatments abhängig von Experimentalvariable expAL30002_1

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P4_1.png W30_P4_2.png W30_P4_3.png W30_P4_4.png

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing a paragraph about income inequality in Germany. At the bottom are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Immer wieder wird diskutiert, ob die Ungleichheit von Einkommen in Deutschland zu hoch ist und der Staat Einkommen stärker umverteilen sollte.
Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens.

This screenshot is identical to the one above, showing the same header, text about income inequality in Germany, and navigation buttons at the bottom.

Immer wieder wird diskutiert, ob die Ungleichheit von Einkommen in Deutschland zu hoch ist und der Staat Einkommen stärker umverteilen sollte.
Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens.
In den USA verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 50% des gesamten Einkommens der USA.

This screenshot is identical to the ones above, showing the same header, text about income inequality in Germany and the USA, and navigation buttons at the bottom.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Immer wieder wird diskutiert, ob die Ungleichheit von Einkommen in Deutschland zu hoch ist und der Staat Einkommen stärker umverteilen sollte.

Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens.
Im Jahre 1950 verdienten die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 35% des gesamten Einkommens.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Immer wieder wird diskutiert, ob die Ungleichheit von Einkommen in Deutschland zu hoch ist und der Staat Einkommen stärker umverteilen sollte.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Immer wieder wird diskutiert, ob die Ungleichheit von Einkommen in Deutschland zu hoch ist und der Staat Einkommen stärker umverteilen sollte.

[wenn expAL30002_1 = 1: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens.]

[wenn expAL30002_1 = 2: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens. In den USA verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 50% des gesamten Einkommens der USA.]

[wenn expAL30002_1 = 3: Wissenschaftliche Studien zeigen: In Deutschland verdienen die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 40% des gesamten deutschen Einkommens. Im Jahre 1950 verdienten die reichsten 10% der Bevölkerung ca. 35% des gesamten Einkommens.]

[wenn expAL30002_1 = 4:]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: market economy Germany social

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen in Frage AL30002 positiv formulierte Aussage (Gruppe 1)

- 50% der Befragten bekommen in Frage AL30002 negativ formulierte Aussage (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAL30002_2 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30002

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

[wenn expAL30002_2 = 1: Die Marktwirtschaft in Deutschland ist sozial.]

[wenn expAL30002_2 = 2: Die Marktwirtschaft in Deutschland ist nicht sozial.]

() stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]

() stimme eher zu [ANSWER 2]

() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]

() lehne eher ab [ANSWER 4]

() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income differences_exp

Source: Replikation der Frage AC21103 aus Welle 21 (Januar 2016), Experimentalgruppe 1

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AC30103

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 25% der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAL30003 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expAL30003

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P7_1.png W30_P7_2.png W30_P7_3.png W30_P7_4.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the main text reads: 'Immer wieder wird diskutiert, ob die Erbschaftsteuer in Deutschland zu gering oder zu hoch ist.' A note below states: 'Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument für eine höhere Besteuerung, dass die Empfänger hoher Erbschaften wenig Motivation haben, sich in ihrem Beruf anzustrengen oder überhaupt zu arbeiten. Das heißt: es wird befürchtet, dass die Empfänger hoher Erbschaften bei zu niedrigen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und sich auf ihrem Erbe „ausruhen“.' At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the main text reads: 'Immer wieder wird diskutiert, ob die Erbschaftsteuer in Deutschland zu gering oder zu hoch ist.' A note below states: 'Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument gegen eine höhere Besteuerung, dass Erbschaften das Arbeits- und das Sparverhalten der Eltern verändern. Das heißt: es wird befürchtet, dass Eltern bei zu hohen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und im Alter weniger sparen, um für ihre Nachkommen vorzusorgen.' At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Immer wieder wird diskutiert, ob die Erbschaftsteuer in Deutschland zu gering oder zu hoch ist.

Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument für eine höhere Besteuerung, dass die Empfänger hoher Erbschaften wenig Motivation haben, sich in ihrem Beruf anzustrengen oder überhaupt zu arbeiten. Das heißt: es wird befürchtet, dass die Empfänger hoher Erbschaften bei zu niedrigen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und sich auf ihrem Erbe „ausruhen“. Andererseits ist ein zentrales Argument gegen eine höhere Besteuerung, dass Erbschaften das Arbeits- und das Sparverhalten der Eltern verändern. Das heißt: es wird befürchtet, dass Eltern bei zu hohen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und im Alter weniger sparen, um für ihre Nachkommen vorzusorgen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Immer wieder wird diskutiert, ob die Erbschaftsteuer in Deutschland zu gering oder zu hoch ist.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Immer wieder wird diskutiert, ob die Erbschaftsteuer in Deutschland zu gering oder zu hoch ist.

[wenn expAL30003 = 1: Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument für eine höhere Besteuerung, dass die Empfänger hoher Erbschaften wenig Motivation haben, sich in ihrem Beruf anzustrengen oder überhaupt zu arbeiten. Das heißt: es wird befürchtet, dass die Empfänger hoher Erbschaften bei zu niedrigen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und sich auf ihrem Erbe „ausruhen“.]

[wenn expAL30003 = 2: Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument gegen eine höhere Besteuerung, dass Erbschaften das Arbeits- und das Sparverhalten der Eltern verändern. Das heißt: es wird befürchtet, dass Eltern bei zu hohen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und im Alter weniger sparen, um für ihre Nachkommen vorzusorgen.]

[wenn expAL30003 = 3: Bei der Debatte um die Erbschaftsteuer ist ein zentrales Argument für eine höhere Besteuerung, dass die Empfänger hoher Erbschaften wenig Motivation haben, sich in ihrem Beruf anzustrengen oder überhaupt zu arbeiten. Das heißt: es wird befürchtet, dass die Empfänger hoher Erbschaften bei zu niedrigen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und sich auf ihrem Erbe „ausruhen“. Andererseits ist ein zentrales Argument gegen eine höhere Besteuerung, dass Erbschaften das Arbeits- und das Sparverhalten der Eltern verändern. Das heißt: es wird befürchtet, dass Eltern bei zu hohen Erbschaftsteuern weniger arbeiten und im Alter weniger sparen, um für ihre Nachkommen vorzusorgen.]

[wenn expAL30003 = 4:]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: increase inheritance tax

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30003

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Die Erbschaftsteuer in Deutschland sollte erhöht werden.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2).
- 25% der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3).
- 25% der Befragten bekommt KEIN Treatment (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAL30004 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expAL30004

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P9_1.png W30_P9_2.png W30_P9_3.png W30_P9_4.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a dark blue background. The text reads: 'Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit gibt Auskunft darüber, ob die Einkommensunterschiede innerhalb einzelner Länder und zwischen den Ländern zu- oder abnehmen.' A note below states: 'Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommensungleichheit zwischen den Ländern in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat. In Schwellenländern wie China oder Indien haben steigende Einkommen dazu geführt, dass viele Menschen der Armut entkommen konnten.' At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, both in white text on a dark background.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

This screenshot shows another survey question from the same source. The layout is identical to the first one, featuring a blue header with the 'Gesellschaft im Wandel' logo and a 'Hilfe' link. The main text discusses global income inequality and its trends. A note at the bottom points to scientific studies showing a decrease in income inequality between countries over the last decades, particularly in developing countries like China and India. The navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit gibt Auskunft darüber, ob die Einkommensunterschiede innerhalb einzelner Länder und zwischen den Ländern zu- oder abnehmen.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommensungleichheit zwischen den Ländern in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat. In Schwellenländern wie China oder Indien haben steigende Einkommen dazu geführt, dass viele Menschen der Armut entkommen konnten. Gleichzeitig ist die Einkommensungleichheit innerhalb vieler Industrieländer in den letzten Jahrzehnten gestiegen. Dies liegt insbesondere daran, dass höhere Einkommen stärker gestiegen sind als geringe oder mittlere Einkommen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit gibt Auskunft darüber, ob die Einkommensunterschiede innerhalb einzelner Länder und zwischen den Ländern zu- oder abnehmen.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit gibt Auskunft darüber, ob die Einkommensunterschiede innerhalb einzelner Länder und zwischen den Ländern zu- oder abnehmen.

[wenn expAL30004 = 1: Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommensungleichheit zwischen den Ländern in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat. In Schwellenländern wie China oder Indien haben steigende Einkommen dazu geführt, dass viele Menschen der Armut entkommen konnten.]

[wenn expAL30004 = 2: Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommensungleichheit innerhalb vieler Industrieländer in den letzten Jahrzehnten gestiegen ist. Dies liegt insbesondere daran, dass höhere Einkommen stärker gestiegen sind als geringe oder mittlere Einkommen.]

[wenn expAL30004 = 3: Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommensungleichheit zwischen den Ländern in den letzten Jahrzehnten abgenommen hat. In Schwellenländern wie China oder Indien haben steigende Einkommen dazu geführt, dass viele Menschen der Armut entkommen konnten. Gleichzeitig ist die Einkommensungleichheit innerhalb vieler Industrieländer in den letzten Jahrzehnten gestiegen. Dies liegt insbesondere daran, dass höhere Einkommen stärker gestiegen sind als geringe oder mittlere Einkommen.]

[wenn expAL30004 = 4:]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: development global income differences

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30004

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30004.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen: Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit ist positiv zu beurteilen." Below the question, there's a list of six response options with radio buttons. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:
Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit ist positiv zu beurteilen.

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 stimme weder zu noch lehne ab
 lehne eher ab
 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Die Entwicklung der weltweiten Einkommensungleichheit ist positiv zu beurteilen.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income gains emerging countries

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30005

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30005.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there's a "Hilfe" link. Below the header, a text block states: "Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommen in Schwellenländern wie China oder Indien in den letzten Jahrzehnten erheblich stärker gestiegen sind als die Einkommen der unteren Mittelschicht in vielen Industrieländern." A note below it says: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:". Underneath, the statement is repeated: "Die steigenden Einkommen in Schwellenländern gehen zu Lasten der unteren Mittelschicht in den Industrieländern.". Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button:

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme weder zu noch lehne ab
- lehne eher ab
- lehne voll und ganz ab
- weiß nicht

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass die Einkommen in Schwellenländern wie China oder Indien in den letzten Jahrzehnten erheblich stärker gestiegen sind als die Einkommen der unteren Mittelschicht in vielen Industrieländern.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Die steigenden Einkommen in Schwellenländern gehen zu Lasten der unteren Mittelschicht in den Industrieländern.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () stimme eher zu [ANSWER 2]
- () stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- () lehne eher ab [ANSWER 4]
- () lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: personal benefit globalization

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30006

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30006.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Viele Beobachter argumentieren, dass die weltweite Einkommensungleichheit, neben anderen Faktoren, durch die Globalisierung beeinflusst wird. Gleichzeitig beeinflusst die Globalisierung auch andere Bereiche unseres Alltags. Sie führt zum Beispiel zu sinkenden Preisen bei vielen Gütern und Dienstleistungen.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Ich persönlich profitiere von der Globalisierung.

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 stimme weder zu noch lehne ab
 lehne eher ab
 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Viele Beobachter argumentieren, dass die weltweite Einkommensungleichheit, neben anderen Faktoren, durch die Globalisierung beeinflusst wird. Gleichzeitig beeinflusst die Globalisierung auch andere Bereiche unseres Alltags. Sie führt zum Beispiel zu sinkenden Preisen bei vielen Gütern und Dienstleistungen.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Ich persönlich profitiere von der Globalisierung.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: wage depending on effort

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30007

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30007.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Die folgende Frage bezieht sich auf den vom Arbeitgeber bezahlten Brutto-Stundenlohn. Das ist der Stundenlohn vor Abgabe von Steuern.' followed by 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:'. A bolded statement 'Arbeitnehmer, die sich in gleicher Weise anstrengen, sollen den gleichen Lohn erhalten, auch wenn sich ihre Leistung für den Arbeitgeber unterscheidet.' is displayed. Below the statement is a list of six response options, each preceded by a radio button. The options are: 'stimme voll und ganz zu', 'stimme eher zu', 'stimme weder zu noch lehne ab', 'lehne eher ab', 'lehne voll und ganz ab', and 'weiß nicht'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Die folgende Frage bezieht sich auf den vom Arbeitgeber bezahlten Brutto-Stundenlohn. Das ist der Stundenlohn vor Abgabe von Steuern.
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:
Arbeitnehmer, die sich in gleicher Weise anstrengen, sollen den gleichen Lohn erhalten, auch wenn sich ihre Leistung für den Arbeitgeber unterscheidet.

stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
 stimme eher zu [ANSWER 2]
 stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
 lehne eher ab [ANSWER 4]
 lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
 weiß nicht [ANSWER -99]

Die folgende Frage bezieht sich auf den vom Arbeitgeber bezahlten Brutto-Stundenlohn. Das ist der Stundenlohn vor Abgabe von Steuern.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Arbeitnehmer, die sich in gleicher Weise anstrengen, sollen den gleichen Lohn erhalten, auch wenn sich ihre Leistung für den Arbeitgeber unterscheidet.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
() stimme eher zu [ANSWER 2]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() lehne eher ab [ANSWER 4]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: wage depending on productivity

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30008

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30008.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Die folgende Frage bezieht sich auf den vom Arbeitgeber bezahlten Brutto-Stundenlohn. Das ist der Stundenlohn vor Abgabe von Steuern. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen: **Arbeitnehmer, die die gleiche Leistung für den Arbeitgeber erbringen, sollen den gleichen Lohn erhalten, auch wenn sie sich dafür unterschiedlich stark anstrengen.**" Below the question, there's a list of five response options with radio buttons: "stimme voll und ganz zu", "stimme eher zu", "stimme weder zu noch lehne ab", "lehne eher ab", "lehne voll und ganz ab", and "weiß nicht". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die folgende Frage bezieht sich auf den vom Arbeitgeber bezahlten Brutto-Stundenlohn. Das ist der Stundenlohn vor Abgabe von Steuern.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Arbeitnehmer, die die gleiche Leistung für den Arbeitgeber erbringen, sollen den gleichen Lohn erhalten, auch wenn sie sich dafür unterschiedlich stark anstrengen.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1]
- () stimme eher zu [ANSWER 2]
- () stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- () lehne eher ab [ANSWER 4]
- () lehne voll und ganz ab [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: argument for minimum wage

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AL30009

Programming instructions: -

Images (by variable name): AL30009.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a blue bar contains the question text: "Seit Januar 2015 gibt es in Deutschland einen gesetzlichen Mindestlohn. Es wurden viele Gründe für und gegen die Einführung eines Mindestlohns diskutiert." Underneath the bar, the question is asked: "Welches der folgenden Argumente für die Einführung eines Mindestlohns erscheint Ihnen am wichtigsten?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five options follows, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Seit Januar 2015 gibt es in Deutschland einen gesetzlichen Mindestlohn. Es wurden viele Gründe für und gegen die Einführung eines Mindestlohns diskutiert.

Welches der folgenden Argumente für die Einführung eines Mindestlohns erscheint Ihnen am wichtigsten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Der Mindestlohn ist dazu da, dass alle mindestens das erhalten, was sie zum Leben brauchen. [ANSWER 1]

() Der Mindestlohn ist dazu da, dass die Arbeit Anerkennung findet. [ANSWER 2]

() Der Mindestlohn ist dazu da, dass Arbeitgeber kein Lohndumping machen können. [ANSWER 3]

() Der Mindestlohn ist dazu da, dass es keine Jobs mit schlechten Arbeitsbedingungen mehr gibt. [ANSWER 4]

() Keines dieser Argumente. [ANSWER 5]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Sonntagsfrage

Source: Replikation der Fragen AA01039 und AA01039_TXT aus Welle 01 (Core, September 2012); Einleitungstext hinzugefügt, Hilfetext hinzugefügt, Reihenfolge der Parteien nach Stimmenanteil an der letzten Wahl geändert, Antwortkategorie 11 AfD hinzugefügt, Fehlermeldungen geändert.

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30039

Programming instructions: Frage muss wie im Original zwingend beantwortet werden

Images (by variable name): AA30039.png

Possible error(s): dReminderAA30039, dErrOpenAA30039, dErrMultiOAA30039

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' module. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' button. Below the header, a note says: 'Der folgende Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit der Politik und den Parteien in Deutschland.' The main question is: 'Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?'. A note below it says: 'Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.' and 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question is a list of radio buttons for political parties: Würde nicht wählen, Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft), CDU / CSU, SPD, Die Linke, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP, AfD, Piratenpartei, NPD, Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): [text input field], Möchte ich nicht sagen, Weiß nicht. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and the University of Mannheim logo.

Der folgende Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit der Politik und den Parteien in Deutschland.

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Würde nicht wählen [ANSWER 1]
- () Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft) [ANSWER 2]
- () CDU / CSU [ANSWER 3]

- SPD [ANSWER 4]
- Die Linke [ANSWER 7]
- Bündnis 90 / Die Grünen [ANSWER 6]
- FDP [ANSWER 5]
- AfD [ANSWER 11]
- Piratenpartei [ANSWER 9]
- NPD [ANSWER 8]
- Andere Partei, und zwar (bitte eintragen): [answer field] [ANSWER 10]
- Möchte ich nicht sagen [ANSWER -98]
- Weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness CDU/CSU

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30280
- GIP_W30_V3/rndCE30280

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen CE30280, CE30281, CE30282, CE30283, CE30284 und CE30291 randomisieren, Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCE30280 speichern.

Images (by variable name): CE30280.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a text box contains the following text: 'Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.' Underneath this text is a question: 'Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Union (CDU / CSU)?'. Below the question is a list of 12 radio buttons labeled 1 through 11 (sehr vage to sehr genau) and one option 'weiß nicht'. At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Union (CDU / CSU)?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Union (CDU/CSU)?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]

- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness SPD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30281

Programming instructions: -

Images (by variable name): CE30281.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a descriptive text reads: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." A question follows: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der SPD?". Below the question is a list of 12 radio buttons numbered 1 to 11 and a "weiß nicht" option. At the bottom are "Zurück" and "Weiter >" buttons.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der SPD?

1 sehr vage
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11 sehr genau
weiß nicht

<Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der SPD?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]

- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr genau [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness FDP

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30282

Programming instructions: -

Images (by variable name): CE30282.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a descriptive text reads: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." A question follows: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der FDP?". Below the question is a list of 12 radio buttons labeled 1 through 11 and "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der FDP?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der FDP?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]

- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness Bündnis 90/Die Grünen

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30283

Programming instructions: -

Images (by variable name): CE30283.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a blue bar contains the text: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." Underneath this, a question is displayed: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Bündnis 90 / Die Grünen?". A list of 11 options follows, each preceded by a radio button:

- 1 sehr vage
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr genau

Below the list is an option: "weiß nicht". At the bottom of the form are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Bündnis90 / Die Grünen?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]

- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr genau [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness Die Linke

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30284

Programming instructions: -

Images (by variable name): CE30284.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a descriptive text reads: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." A question follows: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Die Linke?". Below the question is a list of 12 radio buttons numbered 1 to 11, plus an option for "weiß nicht". At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Die Linke?

1 sehr vage
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11 sehr genau
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Partei Die Linke?

- () 1 sehr vage [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]

- 7 [ANSWER 7]
- 8 [ANSWER 8]
- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sehr genau [ANSWER 11]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vagueness AfD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30291

Programming instructions: -

Images (by variable name): CE30291.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a text block reads: "Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein." A question follows: "Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Alternative für Deutschland (AfD)?". Below the question is a list of 12 radio buttons numbered 1 to 11 and a "weiß nicht" option. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

- 1 sehr vage
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr genau
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MÄNNHEIM

Vor Wahlen machen Parteien in der Regel Aussagen darüber, welche Reformen sie nach den Wahlen umsetzen wollen. Diese Aussagen können sehr vage oder auch sehr genau sein.

Für wie vage oder genau halten Sie die Aussagen der Alternative für Deutschland (AfD)?

() 1 sehr vage [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr genau [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: CDU/CSU

Source: ähnlich Fragen AA19041a1 und AA19041a2 aus Welle 19 (Core, September 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a10
- GIP_W30_V3/rndAA30041a10

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 entsprechend rndCE30280 randomisieren, wobei AA30041a10 = CE30280, AA30041a3 = CE30281, AA30041a4 = CE30282, AA30041a5 = CE30283, AA30041a6 = CE30284 und AA30041a9 = CE30291; Randomisierung in separater Variable rndAA30041a10 speichern; Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P23_1.png W30_P23_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Union (CDU / CSU)

links

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
rechts

weiß ich nicht

< Zurück Weiter >





Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Union (CDU / CSU)

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

Help

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAA30041a10 = AA30041a10, * (wenn Frage AA30041a10 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a10, * (wenn Frage AA30041a10 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Union (CDU/CSU)

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: SPD

Source: Replikation der Einzelfrage AA19041a3 aus Welle 19 (Core, September 2015); Fragetext für erste Frage des Blocks hinzugefügt, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a3

Programming instructions: Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P24_1.png W30_P24_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a dark blue background. The question text is: 'In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?'. Below this, a sub-instruction says: 'Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.' A horizontal line follows. The response area starts with 'SPD' and a 'links' label. There is a vertical list of 11 radio buttons numbered 1 to 11, with the 5th button checked. After the list is a 'rechts' label. Below these is another radio button labeled 'weiß ich nicht'. At the bottom are two buttons: '< zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, with the latter being highlighted.



Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

SPD

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANHEIM

[wenn rndAA30041a10 = AA30041a3, * (wenn Frage AA30041a3 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a3, * (wenn Frage AA30041a3 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

SPD

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: FDP

Source: Replikation der Einzelfrage AA19041a4 aus Welle 19 (Core, September 2015); Fragetext für erste Frage des Blocks hinzugefügt, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a4

Programming instructions: Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P25_1.png W30_P25_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

FDP

links

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
rechts

weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

FDP

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAA30041a10 == AA30041a4, * (wenn Frage AA30041a4 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a4, * (wenn Frage AA30041a4 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

FDP

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Bündnis 90/Die Grünen

Source: Replikation der Einzelfrage AA19041a5 aus Welle 19 (Core, September 2015); Fragetext für erste Frage des Blocks hinzugefügt, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a5

Programming instructions: Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P26_1.png W30_P26_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel' by Bündnis 90 / Die Grünen. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?'. A horizontal line follows this text. Below it, the instruction 'Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.' is displayed. The main input area is a vertical list of numbers from 1 to 11, each preceded by a radio button. The number 1 is labeled 'links' and 11 is labeled 'rechts'. At the bottom of the list, there's an additional radio button for 'weiß ich nicht'. At the very bottom, there are two buttons: a light gray 'Zurück' (Back) button on the left and a dark blue 'Weiter >' (Next) button on the right.



Hilfe

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Bündnis 90 / Die Grünen

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAA30041a10 == AA30041a5, * (wenn Frage AA30041a5 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a5, * (wenn Frage AA30041a5 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Bündnis 90 / Die Grünen

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Die Linke

Source: Replikation der Einzelfrage AA19041a6 aus Welle 19 (Core, September 2015); Fragetext für erste Frage des Blocks hinzugefügt, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a6

Programming instructions: Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P27_1.png W30_P27_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Die Linke

links

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
rechts

weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Die Linke

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

[wenn rndAA30041a10 = AA30041a6, * (wenn Frage AA30041a6 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a6, * (wenn Frage AA30041a6 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Die Linke

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right party placement: Alternative für Deutschland

Source: Replikation 1:1 der Einzelfrage AA19041a9 aus Welle 19 (Core, September 2015); Fragetext für erste Frage des Blocks hinzugefügt, Kurzform Parteinamen hinzugefügt, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30041a9

Programming instructions: Fragetext abhängig davon, ob Frage als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird.

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P28_1.png W30_P28_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' module. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. The main text asks: 'In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?' Below this, it says: 'Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.' A horizontal line follows. The question text 'Alternative für Deutschland (AfD)' is displayed. To the left of the scale, there is a list of numbers from 1 to 11, each preceded by a radio button. The number 1 is labeled 'links' and the number 11 is labeled 'rechts'. At the bottom, there is a radio button for 'weiß ich nicht'. Below the scale, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right, with the latter being highlighted.

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Alternative für Deutschland (AfD)

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn rndAA30041a10 = AA30041a9, * (wenn Frage AA30041a9 als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn rndAA30041a10 != AA30041a9, * (wenn Frage AA30041a9 nicht als erste Frage des Blocks AA30041a10, AA30041a3, AA30041a4, AA30041a5, AA30041a6 und AA30041a9 gestellt wird): Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgende Partei einordnen?]

Bitte geben Sie für die Partei den Wert an, der Ihrer Meinung nach zutrifft.

Alternative für Deutschland (AfD)

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: left-right selfplacement

Source: Replikation 1:1 der Frage AA25040a aus Welle 25 (Core, September 2016) mit vertikaler Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AA30040a

Programming instructions: -

Images (by variable name): AA30040a.png

Possible error(s): dReminderKaG1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. The main text asks: 'In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?'. Below this, it says: 'Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft.' There is a list of radio buttons for the scale, ranging from 1 to 11, with 'links' at the bottom and 'rechts' at the top. An additional option 'weiß ich nicht' is also available. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie die Skala hier benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 rechts [ANSWER 11]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG30080_2 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 25% der Befragten bekommen Treatment "L-L" (Gruppe 1).
- 25% der Befragten bekommen Treatment "L-R" (Gruppe 2).
- 25% der Befragten bekommen Treatment "R-L" (Gruppe 3).
- 25% der Befragten bekommen Treatment "R-R" (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG30080_1 speichern.

Befragte zufällig und unabhängig von expCG30080_1 auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Text und Skalen auf einer einzigen Seite (Gruppe 1).
- 50% der Befragten bekommen Text und Skalen verteilt auf zwei Seiten (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCG30080_2 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expCG30080_1
- GIP_W30_V3/expCG30080_2

Programming instructions: Text abhängig von Experimentalvariablen expCG30080_1

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P30_1.png W30_P30_2.png W30_P30_3.png W30_P30_4.png

Possible error(s):



Hilfe

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter links angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von linken Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher linke Gesetze wie zum Mindestlohn, zur Energiepolitik, zum Naturschutz und zur Flüchtlingspolitik umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter links angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von linken Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher rechte Gesetze wie zur Haushaltsdisziplin, zur Rentenreform, zum Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) und zu Waffenexporten umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter rechts angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von rechten Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher linke Gesetze wie zum Mindestlohn, zur Energiepolitik, zum Naturschutz und zur Flüchtlingspolitik umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

< Zurück

Weiter >



Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter rechts angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von rechten Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher rechte Gesetze wie zur Haushaltsdisziplin, zur Rentenreform, zum Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) und zu Waffenexporten umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

[wenn expCG30080_1 = 1, 2: In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter links angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von linken Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links(1)-rechts(11)]

[wenn expCG30080_1 = 3, 4: In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter rechts angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von rechten Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

tikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links(1)-rechts(11)]

[wenn $\text{expCG30080_1} = 1, 3$: Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher linke Gesetze wie zum Mindestlohn, zur Energiepolitik, zum Naturschutz und zur Flüchtlingspolitik umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links(1)-rechts(11)]

[wenn $\text{expCG30080_1} = 2, 4$: Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher rechte Gesetze wie zur Haushaltsdisziplin, zur Rentenreform, zum Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) und zu Waffenexporten umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links(1)-rechts(11)]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG30080_2 = 2 und expCG30080_1 = 1, 2

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P31.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main text reads: 'Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.' In the center, there's a paragraph about the Bundesverfassungsgericht's political position. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter links angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von linken Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

rechts

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter links angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von linken Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links(1)-rechts(11)

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG30080_2 = 2 und expCG30080_1 = 3, 4

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P32.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo with three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a text block reads: "Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen. In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter rechts angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von rechten Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:"

Bundesverfassungsgericht

links

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11

rechts

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vor den nächsten Fragen möchten wir Sie bitten, den folgenden Text genau zu lesen.

In den Medien wird immer wieder berichtet, dass das Bundesverfassungsgericht politisch weiter rechts angeordnet ist als üblicherweise angenommen. Zum Beispiel haben die Richter eine Reihe von rechten Urteilen in Fällen der Besteuerung, Ausbildung, Umweltschutz und Religionsfreiheit getroffen. Eine kürzlich veröffentlichte Studie führender Politikwissenschaftler belegt diese These basierend auf einer fortgeschrittenen statistischen Methode. Der Studie nach kann die ideologische Position des aktuellen Bundesverfassungsgerichts auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

Bundesverfassungsgericht

links(1)-rechts(11)

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG30080_2 = 2 und expCG30080_1 = 1, 3

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P33.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a descriptive text reads: "Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher linke Gesetze wie zum Mindestlohn, zur Energiepolitik, zum Naturschutz und zur Flüchtlingspolitik umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:". Underneath this text, the question is: "aktuelle Bundesregierung". To the left of the question, the word "links" is followed by a list of radio buttons numbered 1 to 11, with number 3 selected. To the right, the word "rechts" is followed by a list of radio buttons numbered 1 to 11, with number 11 selected. At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher linke Gesetze wie zum Mindestlohn, zur Energiepolitik, zum Naturschutz und zur Flüchtlingspolitik umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links(1)-rechts(11)

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCG30080_2 = 2 und expCG30080_1 = 2, 4

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P34.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a navigation bar with icons for users and a search bar, followed by the text 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below this is a dark blue header bar with the text 'aktuelle Bundesregierung'.

The main content area contains a text block about a study finding that the current German government has passed predominantly right-wing laws such as the budget discipline, pension reform, CETA trade deal, and weapons exports. It asks for the government's position on a 11-point scale.

Position Scale:

- links
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- rechts

At the bottom are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Darüber hinaus fand die Studie Hinweise dafür, dass die aktuelle Bundesregierung hauptsächlich eher rechte Gesetze wie zur Haushaltsdisziplin, zur Rentenreform, zum Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) und zu Waffenexporten umgesetzt hat. Der Studie nach kann die ideologische Position der aktuellen Regierung auf einer 11-Punkte-Skala wie folgt dargestellt werden:

aktuelle Bundesregierung

links(1)-rechts(11)

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support_BVerfG_1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30080

Programming instructions: -

Images (by variable name): CG30080.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung." A bold statement follows: "Die Richter des Bundesverfassungsgerichts, die ständig gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung entscheiden, sollten aus ihrem Amt entlassen werden." Below this, there's a list of seven response options from 1 to 7, with radio buttons. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons, and the University of Mannheim logo.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Richter des Bundesverfassungsgerichts, die ständig gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung entscheiden, sollten aus ihrem Amt entlassen werden.

1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
 2 [ANSWER 2]
 3 [ANSWER 3]
 4 [ANSWER 4]
 5 [ANSWER 5]
 6 [ANSWER 6]
 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Richter des Bundesverfassungsgerichts, die ständig gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung entscheiden, sollten aus ihrem Amt entlassen werden.

- () 1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support_BVerfG_2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30081

Programming instructions: -

Images (by variable name): CG30081.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Richter des Bundesverfassungsgerichts sind wie Politiker. Wir können nicht darauf vertrauen, dass sie im besten Interesse des Landes entscheiden.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Richter des Bundesverfassungsgerichts sind wie Politiker. Wir können nicht darauf vertrauen, dass sie im besten Interesse des Landes entscheiden.

- () 1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support_BVerfG_3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30082

Programming instructions: -

Images (by variable name): CG30082.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Wenn das Bundesverfassungsgericht viele Entscheidungen treffen würde, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.

1 stimme überhaupt nicht zu
 2
 3
 4
 5
 6
 7 stimme voll und ganz zu

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Wenn das Bundesverfassungsgericht viele Entscheidungen treffen würde, denen die meisten Menschen nicht zustimmen, wäre es besser, das Bundesverfassungsgericht ganz abzuschaffen.

- () 1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]

() 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support_BVerfG_4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30083

Programming instructions: -

Images (by variable name): CG30083.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the header, the question text reads: 'Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.' Underneath the question, the statement 'Das Bundesverfassungsgericht mischt sich zu stark in die Politik ein.' is displayed. Below the statement, there is a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: 1 stimme überhaupt nicht zu, 2, 3, 4, 5, 6, and 7 stimme voll und ganz zu. At the bottom left, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Das Bundesverfassungsgericht mischt sich zu stark in die Politik ein.

1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
 2 [ANSWER 2]
 3 [ANSWER 3]
 4 [ANSWER 4]
 5 [ANSWER 5]
 6 [ANSWER 6]
 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Das Bundesverfassungsgericht mischt sich zu stark in die Politik ein.

- () 1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: support_BVerfG_5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30084

Programming instructions: -

Images (by variable name): CG30084.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Macht des Bundesverfassungsgerichts, über bestimmte umstrittene Themen zu entscheiden, sollte eingeschränkt werden.

- 1 stimme überhaupt nicht zu
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Entscheidung bitte die vorherigen Informationen über das Bundesverfassungsgericht und die aktuelle Bundesregierung.

Die Macht des Bundesverfassungsgerichts, über bestimmte umstrittene Themen zu entscheiden, sollte eingeschränkt werden.

- () 1 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 stimme voll und ganz zu [ANSWER 7]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: manipulation check BVerfG

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Treatment „Court“ (Gruppe 1).
- 50% der Befragten bekommen Treatment „Government“ (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable mit dem Namen expCG30085 experiment page 40.00 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30085

Programming instructions: Fragetext abhängig von Experimentalvariable expCG30085

kein *Zurück*-Button

Images (by variable name): CG30085_1.png CG30085_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Zuvor haben wir die ideologische Position des Bundesverfassungsgerichts beschrieben. Wir möchten Sie fragen, ob Sie sich noch an diese Beschreibung erinnern." A note below it says: "Bitte geben Sie an, wo das Bundesverfassungsgericht auf der folgenden ideologischen 11-Punkte-Skala eingestuft war, auch wenn Sie sich nicht mehr genau daran erinnern." The main question is a 11-point scale with radio buttons for each point from 1 to 11. The scale is labeled "links" on the left and "rechts" on the right. A "Weiter >" button is at the bottom of the scale.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Zuvor haben wir die ideologische Position der aktuellen Regierung beschrieben. Wir möchten Sie fragen, ob Sie sich noch an diese Beschreibung erinnern.

Bitte geben Sie an, wo die aktuelle Regierung auf der folgenden ideologischen 11-Punkte-Skala eingestuft war, auch wenn Sie sich nicht mehr genau daran erinnern.

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expCG30085 = 1: Zuvor haben wir die ideologische Position des Bundesverfassungsgerichts beschrieben. Wir möchten Sie fragen, ob Sie sich noch an diese Beschreibung erinnern.

Bitte geben Sie an, wo das Bundesverfassungsgericht auf der folgenden ideologischen 11-Punkte-Skala eingestuft war, auch wenn Sie sich nicht mehr genau daran erinnern.]

[wenn expCG30085 = 2: Zuvor haben wir die ideologische Position der aktuellen Regierung beschrieben. Wir möchten Sie fragen, ob Sie sich noch an diese Beschreibung erinnern.

Bitte geben Sie an, wo die aktuelle Regierung auf der folgenden ideologischen 11-Punkte-Skala eingestuft war, auch wenn Sie sich nicht mehr genau daran erinnern.]

() 1 links [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 rechts [ANSWER 11]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: knowledge parties fed gov_CDUCSU, knowledge parties fed gov_SPD, knowledge parties fed gov_Grüne, knowledge parties fed gov_Linke, knowledge parties fed gov_FDP, knowledge parties fed gov_AfD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: - (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CG30086_a
- GIP_W30_V3/CG30086_b
- GIP_W30_V3/CG30086_c
- GIP_W30_V3/CG30086_d
- GIP_W30_V3/CG30086_e
- GIP_W30_V3/CG30086_f

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaN

Bitte geben Sie alle Parteien an, die momentan in der deutschen Bundesregierung sind.

Bitte geben Sie auch dann eine Antwort, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

-- ITEM 1 --

[] CDU/CSU

-- ITEM 2 --

[] SPD

-- ITEM 3 --

[] Bündnis 90/Die Grünen

-- ITEM 4 --

[] Die Linke

-- ITEM 5 --

[] FDP

-- ITEM 6 --

[] AfD

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: coalition_outcome_exp

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf 8 Gruppen aufteilen.

- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „BK“ (Gruppe 1).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „BMAS“ (Gruppe 2).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „Size“ (Gruppe 3).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „BK, Size, BMAS“ (Gruppe 4).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „BK vs. Size, BMAS“ (Gruppe 5).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „Size vs. BK, BMAS“ (Gruppe 6).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 Treatment „BK, Size vs. BMAS“ (Gruppe 7).
- 1/8 der Befragten bekommen in Frage CK30001 kein zusätzliches Treatment (Gruppe 8).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCK30001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CK30001
- GIP_W30_V3/expCK30001

Programming instructions: eine schematische Darstellung (Grafik im PDF-Format) der ideologischen Platzierung von 4 hypothetischen Parteien (A, B, C und D) auf einer horizontalen Links-Rechts-Skala von 1-11 soll in den Fragetext genauso wie unten gezeigt eingefügt werden

vertikale Antwortskala von „links 1“ bis „11 rechts“, separate „weiß ich nicht“-Kategorie

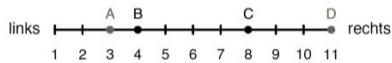
Images (by variable name): CK30001_1.png CK30001_2.png CK30001_3.png CK30001_4.png CK30001_5.png CK30001_6.png CK30001_7.png CK30001_8.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor. Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden, wobei Partei B den Bundeskanzler stellt.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

- links
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
rechts
 weiß ich nicht

< Zurück

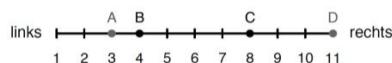
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor. Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung übernimmt Partei C das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

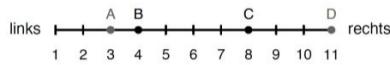
- links
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
rechts
 weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden, wobei Partei B mehr Sitze im Kabinett hat als Partei C.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

- links
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11
- rechts
- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei B den Bundeskanzler, hat mehr Sitze im Kabinett als Partei C und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

- links
- 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11
- rechts
- weiß ich nicht

< Zurück

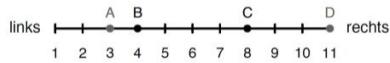
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei B den Bundeskanzler. Partei C hat mehr Sitze im Kabinett als Partei B und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

weiß ich nicht

< Zurück

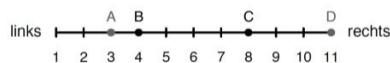
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung hat Partei B mehr Sitze im Kabinett als Partei C. Partei C stellt den Bundeskanzler und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei C den Bundeskanzler und hat mehr Sitze im Kabinett als Partei B. Partei B übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

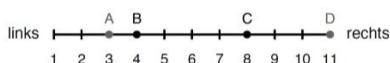
Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:



Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun bitten wir Sie um Ihre Einschätzung. Stellen Sie sich ein Parlament mit vier Parteien A, B, C und D vor. In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Auf einer Skala von 1 bis 11, auf der 1 „links“ und 11 „rechts“ ist, haben diese Parteien folgende Positionen:

[wenn expCK30001 = 1: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden, wobei Partei B den Bundeskanzler stellt. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 2: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung übernimmt Partei C das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 3: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden, wobei Partei B mehr Sitze im Kabinett hat als Partei C.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 4: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei B den Bundeskanzler, hat mehr Sitze im Kabinett als Partei C und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 5: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei B den Bundeskanzler. Partei C hat mehr Sitze im Kabinett als Partei B und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 6: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung hat Partei B mehr Sitze im Kabinett als Partei C. Partei C stellt den Bundeskanzler und übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn expCK30001 = 7: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden. In dieser Regierung stellt Partei C

den Bundeskanzler und hat mehr Sitze im Kabinett als Partei B. Partei B übernimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung in dem Politikbereich Wirtschaft, Arbeit und Soziales einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

[wenn $\text{expCK30001} = 8$: Stellen Sie sich jetzt vor, Partei B und Partei C haben sich entschieden, eine gemeinsame Regierung zu bilden.

Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie die gemeinsame Politik dieser Regierung einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?]

- () 1 links [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 rechts [ANSWER 11]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_trade_agreement_control

Source: -

Filter: expCE30285 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30285 zu einem Handelsabkommen ohne Prozessinformationen (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30286 zu einem Handelsabkommen unter Einbezug der Öffentlichkeit (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30287 zu einem Handelsabkommen unter Ausschluss der Öffentlichkeit (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30288 zu einem Umweltabkommen ohne Prozessinformationen (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30289 zu einem Umweltabkommen unter Einbezug der Öffentlichkeit (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommt Frage CE30290 zu einem Umweltabkommen unter Ausschluss der Öffentlichkeit (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE30285 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30285
- GIP_W30_V3/expCE30285

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30285 speichern.

Images (by variable name): CE30285_1.png CE30285_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen.
Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird. Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht. Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem [wenn rndCE30285 = 1: die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird][wenn rndCE30285 = 2: Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht]. [wenn rndCE30285 = 1: Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht][wenn rndCE30285 = 2: Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren].

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht [\[ANSWER 1\]](#)
- schlecht [\[ANSWER 2\]](#)
- eher schlecht [\[ANSWER 3\]](#)
- eher gut [\[ANSWER 4\]](#)
- gut [\[ANSWER 5\]](#)
- sehr gut [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_trade_agreement_public

Source: -

Filter: expCE30285 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30286
- GIP_W30_V3/rndCE30286

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30286 speichern.

Images (by variable name): CE30286_1.png CE30286_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird. Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht. Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht. Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren. Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem [wenn rndCE30286 = 1: die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird][wenn rndCE30286 = 2: Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht]. [wenn rndCE30286 = 1: Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht][wenn rndCE30286 = 2: Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren].

Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht [\[ANSWER 1\]](#)
- schlecht [\[ANSWER 2\]](#)
- eher schlecht [\[ANSWER 3\]](#)
- eher gut [\[ANSWER 4\]](#)
- gut [\[ANSWER 5\]](#)
- sehr gut [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_trade_agreement_non-public

Source: -

Filter: expCE30285 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30287
- GIP_W30_V3/rndCE30287

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30287 speichern.

Images (by variable name): CE30287_1.png CE30287_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird. Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht. Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht. Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren. Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht durch Handelsabkommen den Handel mit anderen Ländern zu verstärken. Australien ist aktuell ein Kandidat für ein Handelsabkommen. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Handelsabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Handelsabkommen, von dem [wenn rndCE30287 = 1: die deutsche Wirtschaft voraussichtlich profitieren wird][wenn rndCE30287 = 2: Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht]. [wenn rndCE30287 = 1: Aber Umweltschutzorganisationen befürchten, dass es möglicherweise die Luftverschmutzung erhöht][wenn rndCE30287 = 2: Aber die deutsche Wirtschaft wird davon voraussichtlich profitieren].

Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Handelsabkommen?

- sehr schlecht [ANSWER 1]
- schlecht [ANSWER 2]
- eher schlecht [ANSWER 3]
- eher gut [ANSWER 4]
- gut [ANSWER 5]
- sehr gut [ANSWER 6]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_envir_agreement_control

Source: -

Filter: expCE30285 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30288
- GIP_W30_V3/rndCE30288

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30288 speichern.

Images (by variable name): CE30288_1.png CE30288_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren. Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut



Hilfe

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet. Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, [wenn rndCE30288 = 1: das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren][wenn rndCE30288 = 2: von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet]. [wenn rndCE30288 = 1: Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet][wenn rndCE30288 = 2: Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren].

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht [ANSWER 1]
- schlecht [ANSWER 2]
- eher schlecht [ANSWER 3]
- eher gut [ANSWER 4]
- gut [ANSWER 5]
- sehr gut [ANSWER 6]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_envir_agreement_public

Source: -

Filter: expCE30285 = 5

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30289
- GIP_W30_V3/rndCE30289

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30289 speichern.

Images (by variable name): CE30289_1.png CE30289_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen.
Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren. Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet.
Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet. Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren. Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, [wenn rndCE30289 = 1: das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren][wenn rndCE30289 = 2: von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet]. [wenn rndCE30289 = 1: Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet][wenn rndCE30289 = 2: Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren].

Die Öffentlichkeit hatte vollen Zugang zu Informationen über jede Stufe der Verhandlungen. Alle Vorschläge wurden sofort für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht [ANSWER 1]
- schlecht [ANSWER 2]
- eher schlecht [ANSWER 3]
- eher gut [ANSWER 4]
- gut [ANSWER 5]
- sehr gut [ANSWER 6]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp_envir_agreement_non-public

Source: -

Filter: expCE30285 = 6

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30290
- GIP_W30_V3/rndCE30290

Programming instructions: Reihenfolge der Argumente im Fragetext randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30290 speichern.

Images (by variable name): CE30290_1.png CE30290_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes icons for user profile, search, and help, along with the site's name. Below the header, there is a dark blue banner with the text 'Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.' A detailed description follows, mentioning negotiations between the EU and Australia to reduce emissions by 10% within three years, concerns about the German economy, and public access to information. The question asks how respondents feel about the agreement, with a list of six options ranging from 'sehr schlecht' to 'sehr gut'. Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom.

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren. Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet. Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

○ sehr schlecht
○ schlecht
○ eher schlecht
○ eher gut
○ gut
○ sehr gut

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen. Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet. Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren. Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht
- schlecht
- eher schlecht
- eher gut
- gut
- sehr gut

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Die Europäische Union versucht, in Zusammenarbeit mit anderen Ländern die Umweltverschmutzung zu reduzieren. Hierzu möchten wir gern Ihre Meinung wissen.

Stellen Sie sich vor, die Europäische Union und Australien verhandeln ein umfassendes Umweltabkommen.

Beide Seiten einigen sich auf ein Umweltabkommen, [wenn rndCE30290 = 1: das vorsieht, dass die Europäische Union und Australien ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren][wenn rndCE30290 = 2: von dem Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass es möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet]. [wenn rndCE30290 = 1: Aber Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände befürchten, dass das Umweltabkommen möglicherweise der deutschen Wirtschaft schadet][wenn rndCE30290 = 2: Aber die Europäische Union und Australien werden durch das Umweltabkommen ihren Schadstoffausstoß innerhalb der nächsten drei Jahre um 10% reduzieren].

Die Öffentlichkeit hatte keinen Zugang zu Informationen über die Verhandlungen. Die Ergebnisse wurden nach Abschluss der Verhandlungen für die Öffentlichkeit zugänglich im Internet bereitgestellt.

Wie bewerten Sie dieses Umweltabkommen?

- sehr schlecht [ANSWER 1]
- schlecht [ANSWER 2]
- eher schlecht [ANSWER 3]
- eher gut [ANSWER 4]
- gut [ANSWER 5]
- sehr gut [ANSWER 6]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCL30001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten soll durch die Randomized Response Technique (RRT) befragt werden (Gruppe 1).

- 1/3 der Befragten soll durch die Item Count Technique 1 (ICT-1) befragt werden (Gruppe 2).

- 1/3 der Befragten soll durch die Item Count Technique 2 (ICT-2) befragt werden (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCL30001 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/expCL30001

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P49.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question page. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the text reads: "In unserer Studie probieren wir manchmal auch Neues aus. Wir werden Ihnen gleich zwei Fragen gleichzeitig stellen und Sie bitten, uns zu sagen, ob Ihre Antworten auf beide Fragen gleich sind." A note below states: "Zuerst möchten wir Sie bitten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Bitte merken Sie sich nun die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt und klicken Sie auf *Weiter*." At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In unserer Studie probieren wir manchmal auch Neues aus. Wir werden Ihnen gleich zwei Fragen gleichzeitig stellen und Sie bitten, uns zu sagen, ob Ihre Antworten auf beide Fragen gleich sind.

Zuerst möchten wir Sie bitten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Bitte merken Sie sich nun die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt und klicken Sie auf *Weiter*.

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RRT_AfD

Source: -

Filter: expCL30001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30001
- GIP_W30_V3/rndCL30001

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AfD und Hausnummer randomisieren, Reihenfolge in dieser Programmieranweisung ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCL30001 speichern.

Images (by variable name): CL30001_1.png CL30001_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Bitte geben Sie an, ob Ihre Antworten auf diese beiden Fragen gleich sind, also beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“, oder unterschiedlich sind, also eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“:

1. Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme die Partei Alternative für Deutschland (AfD) wählen?

2. Wir haben Sie gerade gebeten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Ist die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt, eine 1, 2, 3 oder 4?

Die Antworten auf die beiden Fragen sind

gleich (beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“)
 unterschiedlich (eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“)
 keine Angabe

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Bitte geben Sie an, ob Ihre Antworten auf diese beiden Fragen gleich sind, also beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“, oder unterschiedlich sind, also eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“:

1. Wir haben Sie gerade gebeten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Ist die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt, eine 1, 2, 3 oder 4?

2. Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme die Partei Alternative für Deutschland (AfD) wählen?

Die Antworten auf die beiden Fragen sind

gleich (beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“)
 unterschiedlich (eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“)
 keine Angabe

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, ob Ihre Antworten auf diese beiden Fragen gleich sind, also beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“, oder unterschiedlich sind, also eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“:

[wenn rndCL30001 = AfD, Hausnummer: 1. Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme die Partei Alternative für Deutschland (AfD) wählen?]

2. Wir haben Sie gerade gebeten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Ist die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt, eine 1, 2, 3 oder 4?]

[wenn rndCL30001 = Hausnummer, AfD: 1. Wir haben Sie gerade gebeten, an einen Ihrer Freunde oder Verwandten zu denken, dessen Hausnummer Sie kennen. Ist die Zahl, mit der die Hausnummer beginnt, eine 1, 2, 3 oder 4?

2. Werden Sie bei der kommenden Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme die Partei Alternative für Deutschland (AfD) wählen?]

Die Antworten auf die beiden Fragen sind

- gleich (beide Antworten entweder „ja“ oder „nein“) [ANSWER 1]
- unterschiedlich (eine Antwort „ja“ und eine Antwort „nein“) [ANSWER 2]
- keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ICT-1_AfD_ctrl

Source: -

Filter: expCL30001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30002

Programming instructions: -

Images (by variable name): CL30002.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question is: 'Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?'. A list of four options follows, each preceded by a radio button:

- mich mit Freunden oder Familienmitgliedern über Politik unterhalten
- die Tagesschau anschauen
- mich ehrenamtlich engagieren
- mich als Kandidat für ein politisches Amt zur Wahl stellen

Below the list, a note says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are five radio buttons numbered 0 to 4 for selecting the number of points. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?

- mich mit Freunden oder Familienmitgliedern über Politik unterhalten
- die Tagesschau anschauen
- mich ehrenamtlich engagieren
- mich als Kandidat für ein politisches Amt zur Wahl stellen

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

- () 0 [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ICT-1_AfD_trt

Source: -

Filter: expCL30001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30003

Programming instructions: -

Images (by variable name): CL30003.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question asks: "Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?". A list of five options follows, each preceded by a radio button. At the bottom left, there are "Zurück" and "Weiter" buttons.

Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?

- ein Wahlplakat genauer anschauen
- den Wetterbericht anschauen
- mich an einer Demonstration beteiligen
- bei der kommenden Bundestagswahl die Alternative für Deutschland (AfD) wählen
- die Wahlprogramme aller aktuell im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien lesen

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

0
 1
 2
 3
 4
 5

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?

- ein Wahlplakat genauer anschauen
- den Wetterbericht anschauen
- mich an einer Demonstration beteiligen
- bei der kommenden Bundestagswahl die Alternative für Deutschland (AfD) wählen
- die Wahlprogramme aller aktuell im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien lesen

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

() 0 [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ICT-2_AfD_trt

Source: -

Filter: expCL30001 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30004

Programming instructions: -

Images (by variable name): CL30004.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question reads: "Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?". A list of five options follows, each preceded by a radio button:

- mich mit Freunden oder Familienmitgliedern über Politik unterhalten
- die Tagesschau anschauen
- mich ehrenamtlich engagieren
- bei der kommenden Bundestagswahl die Alternative für Deutschland (AfD) wählen
- mich als Kandidat für ein politisches Amt zur Wahl stellen

Below the list, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". Underneath are five radio buttons labeled 0 through 5. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?

- mich mit Freunden oder Familienmitgliedern über Politik unterhalten
- die Tagesschau anschauen
- mich ehrenamtlich engagieren
- bei der kommenden Bundestagswahl die Alternative für Deutschland (AfD) wählen
- mich als Kandidat für ein politisches Amt zur Wahl stellen

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

- () 0 [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ITC-2_AfD_ctrl

Source: -

Filter: expCL30001 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30005

Programming instructions: -

Images (by variable name): CL30005.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question asks: "Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?". A list of four options follows, each preceded by a radio button:

- ein Wahlplakat genauer anschauen
- den Wetterbericht anschauen
- mich an einer Demonstration beteiligen
- die Wahlprogramme aller aktuell im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien lesen

Below the list, it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". There are five radio buttons numbered 0 to 4 for selecting an answer. At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie viele dieser Punkte werden Sie wahrscheinlich in den nächsten drei Monaten tun?

- ein Wahlplakat genauer lesen
- den Wetterbericht anschauen
- mich an einer Demonstration beteiligen
- die Wahlprogramme aller aktuell im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien lesen

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben

() 0 [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_share_AfD_federal_elections

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CL30012

Programming instructions: -

Images (by variable name): CL30012.png

Possible error(s): dReminderKaO1, dErrRange0100

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. The main question text is: 'Was denken Sie, wie viel Prozent der Zweitstimmen wird die Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei der kommenden Bundestagswahl im September wohl bekommen? Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der eine Partei gewählt wird.' Below the question, there is a note: 'Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 in das Feld ein.' A text input field is labeled 'Prozent'. At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the University of Mannheim logo: 'UNIVERSITÄT MANHEIM'.

Was denken Sie, wie viel Prozent der Zweitstimmen wird die Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei der kommenden Bundestagswahl im September wohl bekommen? Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der eine Partei gewählt wird.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 in das Feld ein.

[0 – 100] Prozent

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader

Source: Replikation 1:1 der Frage CE23226 aus Welle 23 (Mai 2016); Überleitungstext hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/CE30226
- GIP_W30_V3/rndCE30226

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE30226 speichern.

Images (by variable name): CE30226_1.png CE30226_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [\[ANSWER 1\]](#)

() Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [\[ANSWER 2\]](#)

() innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [\[ANSWER 3\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader_SPD_Schulz

Source: Replikation der Frage ZJ27030 aus Welle 27 (Januar 2017); Fragetext und Satz vor den Antwortkategorien leicht geändert, geändert, da Martin Schulz inzwischen Parteivorsitzender

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/ZJ30030
- GIP_W30_V3/rndZJ30030

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndZJ30030 speichern.

Images (by variable name): ZJ30030_1.png ZJ30030_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Martin Schulz ist Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD).

Welche der folgenden Rollen übernimmt er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz übernimmt als Parteivorsitzender eine Rolle, in der er ...

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Martin Schulz ist Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD).

Welche der folgenden Rollen übernimmt er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Martin Schulz übernimmt als Parteivorsitzender eine Rolle, in der er ...

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei seine eigenen Interessen einzubeziehen.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand seiner eigenen Interessen bestimmt.

weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Martin Schulz ist Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD).

Welche der folgenden Rollen übernimmt er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender?

Martin Schulz übernimmt als Parteivorsitzender eine Rolle, in der er ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [\[ANSWER 1\]](#)

() Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [\[ANSWER 2\]](#)

() innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [\[ANSWER 3\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: competence_chair_SPD_Schulz

Source: Replikation 1:1 der Frage ZJ27031 aus Welle 27 (Januar 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/ZJ30031

Programming instructions: -

Images (by variable name): ZJ30031.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?" is displayed. To the left of the question, there's a vertical list of response options from 1 to 11, plus a "weiß nicht" option. At the bottom, there are two buttons: "<Zurück" and "Weiter >".

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

1 überhaupt nicht kompetent
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11 sehr kompetent
weiß nicht

<Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden?

() 1 überhaupt nicht kompetent [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr kompetent [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: muni election threshold

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AE30080

Programming instructions: -

Images (by variable name): AE30080.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Eine Prozent-Hürde gibt bei Wahlen den Stimmenanteil an, den eine Partei mindestens erreichen muss, um Sitze in einem Parlament oder Rat erhalten zu können. **Gibt es in Ihrem Bundesland eine Prozent-Hürde bei Kommunalwahlen (Wahlen der Gemeinde- oder Stadträte)?**

- ja
 nein
 weiß nicht

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Eine Prozent-Hürde gibt bei Wahlen den Stimmenanteil an, den eine Partei mindestens erreichen muss, um Sitze in einem Parlament oder Rat erhalten zu können.

Gibt es in Ihrem Bundesland eine Prozent-Hürde bei Kommunalwahlen (Wahlen der Gemeinde- oder Stadträte)?

- () ja [ANSWER 1]
() nein [ANSWER 2]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: muni election participation

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AE30081

Programming instructions: -

Images (by variable name): AE30081.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a white background. The question text 'Haben Sie bei der letzten Kommunalwahl (Wahl der Gemeinde- oder Stadträte) in Ihrer Gemeinde gewählt?' is displayed in black font. Below the question, there is a horizontal line. Underneath the line, there are three radio buttons for the response options: 'ja', 'nein', and 'weiß nicht'. To the left of the first two options is a small button labeled '< Zurück'. To the right of the third option is a button labeled 'Weiter >'. At the bottom right of the page, the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible.

Haben Sie bei der letzten Kommunalwahl (Wahl der Gemeinde- oder Stadträte) in Ihrer Gemeinde gewählt?

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fed election threshold behavior

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AE30082

Programming instructions: -

Images (by variable name): AE30082.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. The main text asks: "Bei der letzten Bundestagswahl 2013 gab es eine Fünf-Prozent-Hürde. Angenommen, es hätte keine solche Hürde gegeben: Trifft eine der folgenden Aussagen auf Sie zu?". Below the text are three radio buttons for the following statements:

- Dann wäre ich eher zur Wahl gegangen.
- Dann hätte ich für eine andere Partei gestimmt.
- Keine der Aussagen trifft auf mich zu.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei der letzten Bundestagswahl 2013 gab es eine Fünf-Prozent-Hürde.

Angenommen, es hätte keine solche Hürde gegeben: Trifft eine der folgenden Aussagen auf Sie zu?

- () Dann wäre ich eher zur Wahl gegangen. [ANSWER 1]
- () Dann hätte ich für eine andere Partei gestimmt. [ANSWER 2]
- () Keine der Aussagen trifft auf mich zu. [ANSWER 3]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU parliament implicit threshold

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/AE30083

Programming instructions: -

Images (by variable name): AE30083.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a question is displayed: "Bei der Europawahl 2014 waren für Deutschland etwa 100 Sitze im Europäischen Parlament zu vergeben und es gab keine Prozent-Hürde. Was denken Sie: Wieviel Prozent der Stimmen musste eine Partei mindestens erreichen, um einen Sitz zu erhalten?" Below the question, there's a list of five options with radio buttons. At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Bei der Europawahl 2014 waren für Deutschland etwa 100 Sitze im Europäischen Parlament zu vergeben und es gab keine Prozent-Hürde. **Was denken Sie: Wieviel Prozent der Stimmen musste eine Partei mindestens erreichen, um einen Sitz zu erhalten?**

- 0,1 Prozent
- 0,5 Prozent
- 1 Prozent
- 5 Prozent
- weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei der Europawahl 2014 waren für Deutschland etwa 100 Sitze im Europäischen Parlament zu vergeben und es gab keine Prozent-Hürde.

Was denken Sie: Wieviel Prozent der Stimmen musste eine Partei mindestens erreichen, um einen Sitz zu erhalten?

- () 0,1 Prozent [ANSWER 1]
- () 0,5 Prozent [ANSWER 2]
- () 1 Prozent [ANSWER 3]
- () 5 Prozent [ANSWER 4]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30001

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30001.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' featuring stylized human figures. To the right is a 'Hilfe' button. Below the logo, a blue bar contains the text 'Bewertung dieser Umfrage'. The main content area starts with a statement: 'Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.' Underneath, a question asks 'Fanden Sie den Fragebogen ...?' followed by the word 'interessant'. Below this is a horizontal scale with four options: '1 überhaupt nicht', '2', '3', and '4 sehr'. On either side of the scale are buttons labeled '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30002

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30002.png

Possible error(s): dReminderKaN1



abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30003

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30003.png

Possible error(s): dReminderKaN1



relevant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30004

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30004.png

Possible error(s): dReminderKaN1



lang

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30005

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30005.png

Possible error(s): dReminderKaN1



schwierig

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30006

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30006.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a mobile survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Fanden Sie den Fragebogen ...?'. The question text is in a light blue font. The main content area has a white background. A sub-question 'zu persönlich' is followed by a list of four radio buttons labeled 1, 2, 3, and 4, each with a corresponding description: 'überhaupt nicht', 'nicht', 'ein bisschen', and 'sehr'. Below the list are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right, the University of Mannheim logo is visible.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30007

Programming instructions: -

Images (by variable name): QE30007.png

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

● überhaupt nicht
● nicht so gut
● mittelmäßig
● gut
● sehr gut

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
() nicht so gut [ANSWER 2]
() mittelmäßig [ANSWER 3]
() gut [ANSWER 4]
() sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TXT weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W30_V3/QE30008_TXT (not published)

Programming instructions: Variable aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten.

Images (by variable name): QE30008_TXT.png

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel'. Below it, a blue bar contains the text 'Haben Sie noch weitere Anmerkungen?' and a 'Hilfe' link. A large empty text area follows. Below this, a note in German provides contact information: 'Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen. Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. The 'Weiter >' button is highlighted with a blue border.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[str answer field]

Question Page 71 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W30_P71.png

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, a message in German asks for agreement or disagreement with a statement. The statement reads: "Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere." Below the statement is a list of seven response options, each preceded by a radio button. The options are: "stimme voll und ganz zu", "stimme eher zu", "stimme weder zu noch lehne ab", "lehne eher ab", "lehne voll und ganz ab", "weiß nicht", and "keine Meinung". A red error message at the bottom of the list states: "Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'." At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is visible at the bottom right of the page.

Error dReminderAA30039

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

Error condition: if respondents skip the question



Hilfe

Der folgende Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit der Politik und den Parteien in Deutschland.

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Würde nicht wählen
- Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
- CDU / CSU
- SPD
- Die Linke
- Bündnis 90 / Die Grünen
- FDP
- AfD
- Piratenpartei
- NPD
- Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus.

< zurück

Weiter >



Error dErrOpenAA30039

Error text: Bitte tragen Sie die Partei ein.

Error condition: if respondents select answer category 10 but do not enter any text



Hilfe

Der folgende Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit der Politik und den Parteien in Deutschland.

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Würde nicht wählen
- Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)
- CDU / CSU
- SPD
- Die Linke
- Bündnis 90 / Die Grünen
- FDP
- AfD
- Piratenpartei
- NPD
- Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

Bitte tragen Sie die Partei ein.

< zurück

Weiter >



Error dErrMultiOAA30039

Error text: Sie haben eine der aufgelisteten Parteien ausgewählt und gleichzeitig einen Text in das Feld hinter der Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ eingetragen. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: if respondents enter a text but select an answer category other than category 10

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a message says: "Der folgende Teil des Fragebogens beschäftigt sich mit der Politik und den Parteien in Deutschland." A question follows: "Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?" A note below it specifies: "Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen." A sub-note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of political parties is provided with radio buttons: "Würde nicht wählen", "Nicht wahlberechtigt (nicht volljährig/keine deutsche Staatsbürgerschaft)", "CDU / CSU", "SPD", "Die Linke", "Bündnis 90 / Die Grünen", "FDP", "AfD", "Piratenpartei", "NPD", "Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):" followed by a text input field containing a placeholder "S", and "Weiß nicht". A red note at the bottom states: "Sie haben eine der aufgelisteten Parteien ausgewählt und gleichzeitig einen Text in das Feld hinter der Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ eingetragen. Bitte löschen Sie entweder den Text in diesem Feld oder wählen Sie die Antwort „Andere Partei, und zwar (bitte eintragen):“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist." At the bottom left is a "Zurück" button, and at the bottom right is a "Weiter >" button. The University of Mannheim logo is at the very bottom right.

Error dReminderKaG1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



In der Politik reden die Leute häufig von „links“ und „rechts“. Wenn Sie diese Skala hier benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen, wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ ist?

Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft.

links

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

rechts

- weiß ich nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Bitte geben Sie alle Parteien an, die momentan in der deutschen Bundesregierung sind.

Bitte geben Sie auch dann eine Antwort, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bei dieser Frage können Sie mehrere Antworten geben.

- CDU / CSU
- SPD
- Bündnis 90 / Die Grünen
- Die Linke
- FDP
- AfD

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Hilfe

Was denken Sie, wie viel Prozent der Zweitstimmen wird die Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei der kommenden Bundestagswahl im September wohl bekommen? Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der eine Partei gewählt wird.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 in das Feld ein.

Prozent

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück

Weiter >



Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100

or a decimal number



Hilfe

Was denken Sie, wie viel Prozent der Zweitstimmen wird die Partei Alternative für Deutschland (AfD) bei der kommenden Bundestagswahl im September wohl bekommen? Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der eine Partei gewählt wird.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 in das Feld ein.

101 Prozent

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück

Weiter >

